



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rennewart

Ulrich <von Türheim>

Berlin, 1938

Tafel II. Handschrift der Universitätsbibliothek zu Heidelberg: Cod. Palat.
Germ. 404 Fol. Bl. 186r (V. 17403 - 17514).

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70413)

Handschrift der Universitätsbibliothek zu Heidelberg:
Cod. Palat. Germ. 404 Fol. Bl. 186^r (V. 17403—17514).

Wan der ein rechter cristen ist
Die cristenheit die koufte crist
Es er ein koufte der hohe wiget
Der selbe kouf hat an gesiget
Der helle die da von lere wart
Vnd von dem selben koufte entspart
Dv maht erkennen niht den kouf
Dv herest danne den reinen touf
Es ir remem mit an dich genomen
So maht dv es niht ze ende hornen
Da von wil ich die rede lan
Do sprach der Byschop Johan
Wol mich herre lieber tote
Daz dv so suze kans von gote
Sprachen vnd so rehte wol
Da von dir got helfer sol
Daz die heidennische schar
Ich muoz benamen toufen gar
Da kein Cruchan stille hweic
Kvbrge er vil schone neic

Als siner arte wol gezam
Da er von ir vrloyp nam
Er for gem sinem herren hin
Het ich nu wisheit vnd sin
Des bedorft ich baz zu sprachen nie
Sint ich erst zu tilhte vie
Vnd wil evch sagen umbewaz
Swer sol fugen in einen vaz
Den haz vnd ouch die minne
Der darf wol guter sinne
Vnd daz minne minne den haz
Wie sol ich bescheiden baz
Vnd haz minne die minne
Arbeit ich des gewinne
Vnd wil ich evch des bescheiden
Ditz was gar an in bei beiden
Swo ein vater vnd des kint
Ein ander umbekennet sint
Da hat minne vnd der haz
Erlament besetzen ein vaz
Het gewizet Kennewart
Daz malfer was siner art
Vnd von sinem libe geboren
Der strit wer gar ver korn
Ich weiz wol daz malfer
Sine stritliche got
Sein im het gar ver lan
Vnd mohte daz gewizet han
Daz er sin vater was genant
Ez hete nimmer slac sin hant
Vf in mit willen geslagen
Wie begunden sider bede klagen
Do siz wurden innen
Da muoste haz der minnen
Vz dem vazze entinnen
Vnd lie die minne minnen

146
A ir hertzerlichen sinnen
Daz sie da solde minnen
Avhan ich evch bescheiden
Von den Worten beiden
Von der minne vnd von dem hazze
Wie die waren in einem vazze
Vnd wie ez muste rymen
Avwil ich evch niht kumen
Her als ich han getan
Ich enwelle evch daz wizen lan
Wie sich der strit ver endet
Der manigen heiden pfendet
An dem lebene des er pfac
Avquam der selbe tac
Daz der kouf solde sin
Han sach da manigen Sarrazin
Vdritterliche kumen dar
Vnd waren alle harnasch bar
Daz het in malfer geboten
Vnd valte buir werden goten
Wan er was harte wol
Swappent als ein kunic sol
Von dem hovbte biz an den fuz
Daz mich wunder nemen muoz
Wie er ez ie gettuge
Ez was so vngesuge

Do sprach der kunic malfer
Ihr herren nu bin ich kumen her
Sehte als ich gelobt han
Der mich mit strite wil bestan
Ich wene ez den geruven ist
Wan mac er biren sinen crist
Daz er hie fur in strite
Niht langer ich sich bite
Nieman kan daz gefristen
Ich enwelle gar die cristen
Von dem lebene scheiden
Der sie gelovent an die heiden
Er kom dannen vil drate
Daz Kennewart gelobt hate
Daz wold er haben stete
Wie der kvne tete
Da quam er als ein frumer man
Vnd hete daz beste harnasch an
Daz ie kan sint geworhte
Kennewart an alle vorhte
Hin kein malfer er gie
Vnd sprach herre sit ir hie
Als ir habt gesprochen
Ez ist vil vnzbrochen
Wan an ewer emes libe
Vil kleine ich dem entlibe
Sit miner grozen stangen
Swo ich evch den lip erlangen
Da slache ich in daz er bristet
Er sit aber so wol gecristet

